

Aus unserer Gemeinde in Wort und Bild . . .

10 Jahre Gemeindepartnerschaft zwischen Losheim am See und Bokungu in der Demokratischen Republik Kongo

Jubiläumsveranstaltung mit offizieller Spendenübergabe und Filmvorführung

Im Rahmen einer besonderen Jubiläumsveranstaltung mit anschließender Filmvorführung im Losheimer Kino würdigte die Gemeinde Losheim am See das 10-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft mit der Stadt Bokungu in der Demokratischen Republik Kongo.

Bürgermeister Lothar Christ begrüßte die Gäste der Feierstunde, unter ihnen auch Repräsentanten aus dem Gemeinderat und des Globus Handelshofes in Losheim sowie die Mitglieder des Losheimer Partnerschaftskomitees und des Konga – Freundeskreis Tshuapa e.V., die das Partnerschaftsprojekt seit Jahren tatkräftig unterstützen und begleiten.

In die Veranstaltung integriert war auch die offizielle Übergabe der von den Schülern der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule (Abgangsjahrgang 2018) im Rahmen eines Einpackdienstes erwirtschafteten und für ein Schulprojekt in der kongolesischen Partnerregion zur Verfügung gestellten Spende in Höhe von 1.957,46 Euro durch den Globus Handelshof Losheim.

In seinem Grußwort ließ Bürgermeister Christ die Anfänge und den Verlauf der Städtepartnerschaft kurz Revue passieren. Die Anfänge der Partnerschaft gehen auf das Jahr 2002 und die Unterstützung eines Gesundheitsprojektes des damals in Bokungu als Gesundheitsdirektor tätigen Losheimers Wolfgang Leinen zurück. Die weiteren

politischen Voraussetzungen für die Partnerschaft wurden sodann durch die entsprechenden Voten der Gemeindegremien sowohl in Bokungu als auch in Losheim am See geschaffen. Mit Beschluss des Losheimer Gemeinderates vom 05.06.2008 erfolgte sozusagen endgültig auch der Startschuss zur offiziellen Gemeindepartnerschaft, die am 24. 09. 2008 im Sitzungssaal des Rathauses Losheim in Gegenwart der aus Bokungu angereisten Bürgermeisterin Ekila Yafe und ihrem Sekretär Victor Djema offiziell besiegelt wurde.

Zur Partnergemeinde: Mit ca. 30.000 Einwohnern und 10 Orten ist die im äquatorialen Regenwald gelegene Cité von Bokungu integraler Bestandteil des Landkreises Bokungu mit mehr



Offizielle Spendenübergabe durch den Vertreter des Globus Handelshofes an den Bürgermeister und die Verantwortlichen der Partnerschaft und des Partnerschaftskomitees bzw. Konga e.V.: (v.l.n.r.: Wolfgang Leinen, Silvia Kreis, Bürgermeister Christ, Reiner Lermen (Globus Handelshof) und Michael Jochem)

als 200.000 Einwohnern auf einer Fläche von 20.000 km². Die mehrheitlich christliche Bevölkerung widmet sich vorwiegend landwirtschaftlichen Tätigkeiten. Existenziell und vor Ausbeutung gefährdet ist äquatorialer Regenwaldes mit nutzbarem Holz wie auch die vorhandenen Bodenschätze wie Erdöl und Erze, wobei deren Nutzung außerhalb der Möglichkeiten der lokalen Bevölkerung liegt, was große Begehrlichkeiten von außen anzieht. Allerdings ist man seitens der lokalen Bevölkerung bemüht, dieses Welterbe zu verteidigen und es einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen.

So liegt und lag der Gemeinde und dem Losheimer Partnerschaftskomitee, die eng mit dem gegründeten Verein Konga e.V. zusammenarbeiten, insbesondere auch die Förderung von Selbsthilfeprojekten in der kongolesischen Partnergemeinde am Herzen. Gemeinsam mit dem im Kongo vor Ort tätigen Projektkomitee wurden daher im Laufe der Partnerschaft bereits mehrere Projekte auf den Weg gebracht, wie z.B. die Unterstützung eines Brückenbauprojektes, die Anschaffung eines Motorrades, die Sanierung von Schulgebäuden und die Herstellung und Anschaffung von Schulbänken, um einen kurzen Ausschnitt zu geben.

Fortsetzung auf Seite 14

„Die vergangenen 10 Jahre sind ein Zeitfenster, in dem einiges an Projektideen umgesetzt und verwirklicht worden ist, aber auch persönliche Begegnungen zwischen Repräsentanten aus der kongolesischen Partnerregion mit Bürgern, Vereinen und Institutionen aus und in Losheim stattgefunden haben“, zog der Bürgermeister daher positiv Bilanz.

Für die Zukunft gelte es nun, neue Impulse für das Städtebündnis zu setzen, diese mit entsprechenden Inhalten zu füllen und gemeinsam auch weiterhin Projekte erfolgreich umzusetzen, gab der Losheimer Verwaltungschef auch gleich die künftige Planungsdevise vor. Dabei hoffe er auch auf die Politik und ein engeres und friedvolles Zusammenrücken der beiden Kontinente. Abschließend dankte Lothar Christ allen Beteiligten und Verantwortlichen in beiden Ländern, die bisher zum Gelingen und Bestand der Partnerschaft beigetragen hatten. Ein besonderes Dankeschön richtete er an die Verantwortlichen und Mitglieder von Konga e.V. und dem Partnerschaftskomitee, angeführt von Michael Jochem und Wolfgang Leinen, an die Partnerschaftsbeauftragten der Verwaltung, aber auch an die Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Spenden die Projektarbeit entsprechend unterstützen.

Eine weitere Dankadresse ging an die Volksbank Untere Saar eG, die seit Jahren in ihrem Gebäude am Kreisel in der Saarbrücker Straße ein Schaufenster zur Präsentation der Partnerschaft und ihrer Projekte zur Verfügung stellt.

Ein besonderer Dank galt natürlich auch dem Globus Handelshof Losheim sowie den Schülerinnen und Schülern des Abgangsjahrgangs 2018 der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule für die zuvor genannte Spende.

Auch Michael Jochem, Vorsitzender von Konga e.V. sowie Mitglied im Partnerschaftskomitee, unterstrich die Bedeutung der Städteverbindung und hoffte auf einen gesteigerten und intensiven Austausch in der Zukunft.

Im Anschluss an die Feierstunde konnten sich die Gäste beim Film „Kinshasa Symphony“ mental und visuell zu den kongolesischen Partnern und zum benachbarten, sogenannten „Scharzen Kontinenten“ auf die Reise machen.

Weitere Spenden für das neue Schulbankprojekt und Anschlussaktionen im Rahmen der Partnerschaft können gerne bei der Gemeinde Losheim am See auf eines der bekannten Konten der Gemeindekasse unter Angabe des Verwendungszweckes bzw. Kassenzeichens „Schulprojekt Bokungu pp./Kongo“ eingezahlt werden.

Weihnachtsbaum im Losheimer Rathaus

Kürzlich machten sich die Kinder der Kita Sonnengarten bepackt mit einer großen Kiste und einer Gitarre auf dem Rücken auf den Weg ins Rathaus. Die Mission lautete, „wir schmücken den Weihnachtsbaum im Rathaus und stimmen alle feierlich auf die Adventszeit ein.“



Bürgermeister Lothar Christ den half den Kindern beim Schmücken des Baumes mit ihren tollen selbstgebastelten Kugeln und Schmuck. Währenddessen und nachdem der Baum fertig geschmückt war, sangen die Kinder Weihnachtslieder. Von „Nikolaus ist ein guter Mann“ bis hin zu ihrem Lieblingslied „In der Weihnachtsbäckerei“ schmetterten sie die Lieder lauthals durch das ganze Rathaus.



Als Dankeschön und zur Überraschung teilte Herr Christ den fleißigen Kindern noch was Kleines aus. Es war ein schöner und aufregender Nachmittag für Alle.

